

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1351/13**

## Titel

Festlegung aus öffentlicher Sitzung BuV vom 20.06.2013 zum TOP 7.3- Lärmsanierung Binderslebener Landstraße (DS 0257/13 und 0696/13)

## Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

## Stellungnahme

*Die Verwaltung wird beauftragt, 1 Jahr nach erfolgter Ausweisung der Tempo-30-Zone in der Binderslebener Landstraße, in dieser und der Eisenacher Straße / Gothaer Straße eine Verkehrszählung durchzuführen, um die Entwicklung der Verkehrsbelegung und mögliche Verlagerungen aufzuzeigen.*

Die Verwaltung hat gemäß der o. g. Festlegung ein Jahr nach der Ausweisung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in einem Teilabschnitt der Binderslebener Landstraße entsprechende Verkehrszählungen durchgeführt. Da repräsentative Vorheruntersuchungen nicht möglich waren, wird dazu auf Verkehrserhebungen im Rahmen der Lärmaktionsplanung aus den Jahren 2010 und 2012 zurückgegriffen. Auf die damit verbundene begrenzte Aussagefähigkeit der nun vorliegenden Daten ist an dieser Stelle nochmals hinzuweisen.

Um sowohl jahreszeitlich und wochentäglich bedingte Besonderheiten der erhobenen Daten weitestgehend auszuschließen wurden die Zählraten in sog. DTV Werte (durchschnittlicher täglicher Verkehr) umgerechnet. Trotzdem bleibt festzustellen, dass insbesondere im Straßenzug Eisenacher/Gothaer Straße aufgrund der anliegenden Nutzungen Besonderheiten im Verkehrsablauf nicht vollständig ausgeblendet werden können. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen sind in Anlage 1 dargestellt.

Im Vergleich der Verkehrsbelegungen ist über einen längeren Zeitraum ein Rückgang auf der Binderslebener Landstraße festzustellen, während in der Eisenacher Straße gegenüber dem Vergleichswert 2010 eine moderate Erhöhung von ca. 500 Kfz zu verzeichnen ist. Ob diese Erhöhung im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Binderslebener Landstraße steht, lässt sich aus den vorliegenden Zahlen nicht schlüssig nachweisen. Ein mögliches Verlagerungspotential von ca. 500 Kfz/Tag ist im Verhältnis zur Gesamtverkehrsmenge jedoch als geringfügig einzuschätzen.

## Anlagen

Ergebnisse der Verkehrserhebungen

Spangenberg

Unterschrift Beigeordneter

22.07.2014

Datum